

Grand Prix Junge Pferde 2020 (8 bis 10 Jahre) Mindestalter des Pferdes: 8 Jahre

Viereck 20 x 60 m – Dauer: etwa 6 Minuten (Nur zur Orientierung). Das Ziel dieser Aufgabe ist es, den Pferden im Alter von 8 bis 10 Jahren ein zusätzliches Maß an Erfahrung auf diesem Niveau zu ermöglichen (nur für nationale Ausschreibungen).

Position:

Veranstaltung: _____ Datum: _____ Prfg.-Nr.: _____ Richter:

Teilnehmer-Nr.: _____ Reiter: _____ Pferd: _____

		Lektionen	Note	Korr.-Note	Koeff.	Endnote	Beurteilungskriterien	Bemerkungen
1.	A X X-C	Einreiten im versammelten Galopp. Halten. Unbeweglichkeit. Grüßen. Im versammelten Tempo antraben. Versammelter Trab.					Qualität der Grundgangarten, des Haltens und der Übergänge. Geraderichtung. Anlehnung und Genick.	
2.	C M-X-K K	Rechte Hand. Im starken Trab durch die ganze Bahn wechseln. Versammelter Trab.					Regelmäßigkeit, Elastizität, Balance, Aktivität der Hinterhand, Verlängerung der Tritte und Rahmenerweiterung.	
3.	K-A-F	Übergänge bei M und K. Versammelter Trab.					Erhalt von Takt, Fluss, genaue und geschmeidige Übergänge. Rahmenerweiterung.	
4.	Zwischen F und P	Übergang zur Passage.					Fluss, Bestimmtheit, deutlicher Übergang. Selbsthaltung, Balance, Geraderichtung.	
5.	P-(V)	Halber Zirkel (20 m) Passage.					Regelmäßigkeit, Kadenz, Versammlung, Selbsthaltung, Balance, Aktivität der Hinterhand, Elastizität des Rückens und der Tritte. Biegung auf der Zirkellinie.	
6.	Beim Überreiten der Mittellinie	Piaffe, 8 bis 10 Tritte.					Regelmäßigkeit, Lastaufnahme, Selbsthaltung, Aktivität der Hinterhand, Elastizität des Rückens und der Tritte. Genaue Anzahl der diagonalen Tritte.	
7.	Beim Überreiten der Mittellinie	Übergänge Passage – Piaffe – Passage.					Erhalt von Takt, Versammlung, Selbsthaltung, Balance, Fluss. Genaue Ausführung.	
8.	Von der Mittellinie zu V, auf der Zirkellinie V-A	Passage. Versammelter Trab.					Regelmäßigkeit, Kadenz, Versammlung, Selbsthaltung, Balance, Aktivität der Hinterhand, Elastizität des Rückens und der Tritte. Biegung auf der Zirkellinie.	
9.	A D-G C	Auf die Mittellinie abwenden. 3 Traversverschiebungen nach links und rechts zu 5–10–5 m entlang der Mittellinie, links beginnen und beenden. Linke Hand.			2		Regelmäßigkeit und Qualität des Trabes, Gleichmaß der Biegung, Versammlung, Balance, Fluss, Kreuzen der Beine. Symmetrische Ausführung.	
10.	H-P	Mitteltrab.					Regelmäßigkeit, Elastizität, Aktivität der Hinterhand, Balance, Raumgriff und Rahmenerweiterung. Differenzierung zum starken Trab. Übergänge.	
11.	P-F-D	Passage.					Regelmäßigkeit, Kadenz, Versammlung, Selbsthaltung, Balance, Aktivität der Hinterhand, Elastizität des Rückens und der Tritte. Übergang in die Passage.	
12.	D	Piaffe, 8 bis 10 Tritte.					Erhalt von Takt, Lastaufnahme, Selbsthaltung, Aktivität, Elastizität des Rückens und der Tritte. Genaue Anzahl der diagonalen Tritte.	
13.	D	Übergänge Passage – Piaffe – Passage.					Erhalt von Takt, Versammlung, Selbsthaltung, Balance, Fluss, Geraderichtung. Genaue Ausführung.	
14.	D-K-V	Passage.					Regelmäßigkeit, Kadenz, Versammlung, Selbsthaltung, Balance, Aktivität der Hinterhand, Elastizität des Rückens und der Tritte.	
15.	V-X-R	Starker Schritt.			2		Regelmäßigkeit, Losgelassenheit des Rückens, Fleiß, Übertritt, Schulterfreiheit, das Sich-an-das-Gebiss-Herandehnen. Übergang zum Schritt.	
16.	R-H-C	Versammelter Schritt.			2		Regelmäßigkeit, Losgelassenheit des Rückens, Fleiß, Verkürzung und Erhabenheit der Schritte, Selbsthaltung.	
17.	C C-M	Im versammelten Tempo angaloppieren. Versammelter Galopp.					Genauigkeit und Fluss des Übergangs. Qualität des Galopps.	

Deutsche Fassung

		Lektionen	Note	Korr.-Note	Koeff.	Endnote	Beurteilungskriterien	Bemerkungen
18.	M-X-K	Im starken Galopp durch die ganze Bahn wechseln.					Qualität des Galopps, Schwungentfaltung, Sprungverlängerung und Rahmenerweiterung. Balance, Bergauftendenz, Geraderichtung.	
19.	K K-A-F-P	Versammelter Galopp und fliegender Galoppwechsel. Versammelter Galopp.					Qualität des fliegenden Galoppwechsels auf der Diagonalen. Genaue und geschmeidige Ausführung des Übergangs.	
20.	P-X X	Nach links traversieren. Auf der Mittellinie.					Qualität des Galopps. Versammlung, Balance, gleichmäßige Biegung, Fluss.	
21.	I C	Ganze Pirouette links. Linke Hand.			2		Versammlung, Selbsthaltung, Balance, Größe, Stellung und Biegung. Genaue Anzahl der Sprünge (6 bis 8). Qualität des Galopps vor und nach der Pirouette.	
22.	H-X-F F-A-K-V	Auf der Wechsellinie 9 fliegende Galoppwechsel zu 2 Sprüngen. Versammelter Galopp.					Korrektheit, Fluss, Bergauftendenz, Geraderichtung. Qualität des Galopps vor und nach der Wechselerie.	
23.	V-X X	Nach rechts traversieren. Auf der Mittellinie.					Qualität des Galopps. Versammlung, Balance, gleichmäßige Biegung, Fluss.	
24.	I C	Ganze Pirouette rechts. Rechte Hand.			2		Versammlung, Selbsthaltung, Balance, Größe, Stellung und Biegung. Genaue Anzahl der Sprünge (6 bis 8). Qualität des Galopps vor und nach der Pirouette.	
25.	M-X-K	Auf der Wechsellinie 15 fliegende Galoppwechsel von Sprung zu Sprung.					Korrektheit, Balance, Fluss, Bergauftendenz, Geraderichtung. Qualität des Galopps vor und nach der Wechselerie.	
26.	A D-L	Auf die Mittellinie abwenden. Versammelter Trab.					Fluss und Geraderichtung im Übergang. Qualität des Trabes.	
27.	L-X	Passage.					Regelmäßigkeit, Kadenz, Versammlung, Selbsthaltung, Balance, Aktivität der Hinterhand, Elastizität des Rückens und der Tritte. Übergang in die Passage.	
28.	X	Piaffe, 8 bis 10 Tritte.					Regelmäßigkeit, Lastaufnahme, Selbsthaltung, Engagement, Elastizität des Rückens und der Tritte. Genaue Anzahl der diagonalen Tritte.	
29.	X	Übergänge Passage – Piaffe – Passage.					Erhalt von Takt, Versammlung, Selbsthaltung, Balance, Fluss, Geraderichtung. Genaue Ausführung.	
30.	X-G	Passage.					Regelmäßigkeit, Kadenz, Versammlung, Selbsthaltung, Balance, Aktivität der Hinterhand, Elastizität des Rückens und der Tritte.	
31.	G	Halten. Unbeweglichkeit. Grüßen.					Qualität des Übergangs und des Haltens. Geraderichtung. Anlehnung und Genick.	

Bei A im Mittelschritt am langen Zügel die Bahn verlassen.

Gesamtnoten:

32.	Reinheit der Gänge, Ungebundenheit und Regelmäßigkeit			1	
33.	Schwung (Frische, Elastizität der Bewegungen, Rückentätigkeit und Engagement der Hinterhand)			1	
34.	Gehorsam und Durchlässigkeit des Pferdes (Aufmerksamkeit und Vertrauen, Harmonie, Losgelassenheit, Geraderichtung, Maultätigkeit, Anlehnung und relative Aufrichtung)			2	
35.	Sitz und Einwirkung des Reiters, Korrektheit in der Anwendung der Hilfen			2	
Wertnotensumme:					

Bemerkungen

Nationale LP bei PLS:

Abzüge für Verreiten und Auslassungen:
 das 1. Mal bei Lektion Nr. ... 2 Punkte
 das 2. Mal bei Lektion Nr. ... 4 Punkte
 das 3. Mal bei Lektion Nr. ... Ausschluss

Gesamtsumme:

Gesamtsumme in %:

Für Internationale LP bei CDI gelten das FEI Regelwerk sowie die FEI Dressage Tests
 (<https://inside.fei.org/fei/your-role/organisers/dressage/tests>).

Unterschrift des Richters